

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2022

Nr. 149

ausgegeben am 12. Mai 2022

Kundmachung

vom 10. Mai 2022

des Beschlusses Nr. 122/2022 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses: 29. April 2022
Inkrafttreten für das Fürstentum Liechtenstein: 30. April 2022

Aufgrund von Art. 3 Bst. k des Kundmachungsgesetzes vom 17. April 1985, LGBL 1985 Nr. 41, in der Fassung des Gesetzes vom 22. März 1995, LGBL 1995 Nr. 101, macht die Regierung im Anhang den Beschluss Nr. 122/2022 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses kund.

Fürstliche Regierung:
gez. *Dr. Daniel Risch*
Fürstlicher Regierungschef

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 122/2022

vom 29. April 2022

zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden "EWR-Abkommen"), insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Die Verordnung (EU) 2021/2045 der Kommission vom 23. November 2021 zur Änderung des Anhangs XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)¹ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
2. Die Delegierte Verordnung (EU) 2021/1962 der Kommission vom 12. August 2021 zur Berichtigung von Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen² ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
3. Die Delegierte Richtlinie (EU) 2021/1979 der Kommission vom 11. August 2021 zur Änderung - zwecks Anpassung an den wissenschaftlichen und technischen Fortschritt - des Anhangs IV der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich einer Ausnahme für die Verwendung von Diethylhexylphthalat (DEHP) in Kunststoffbauteilen in Magnetresonanztomographie-Detektorspulen (MRT-Detektorspulen)³ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.

1 ABL L 418 vom 24.11.2021, S. 6.

2 ABL L 400 vom 12.11.2021, S. 16.

3 ABL L 402 vom 15.11.2021, S. 69.

4. Die Delegierte Richtlinie (EU) 2021/1980 der Kommission vom 11. August 2021 zur Änderung - zwecks Anpassung an den wissenschaftlichen und technischen Fortschritt - des Anhangs IV der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich einer Ausnahme für die Verwendung von Diethylhexylphthalat (DEHP) in ionenselektiven Elektroden für die Analyse menschlicher Körperflüssigkeiten und/oder Dialysierflüssigkeiten⁴ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
5. Anhang II des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden -

hat folgenden Beschluss erlassen:

Art. 1

Anhang II Kapitel XV des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 12q (Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates) werden folgende Gedankenstriche angefügt:
 - "- **32021 L 1979**: Delegierte Richtlinie (EU) 2021/1979 der Kommission vom 11. August 2021 (ABl. L 402 vom 15.11.2021, S. 69),
 - **32021 L 1980**: Delegierte Richtlinie (EU) 2021/1980 der Kommission vom 11. August 2021 (ABl. L 402 vom 15.11.2021, S. 73)."
2. Unter Nummer 12zc (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:
 - "- **32021 R 2045**: Verordnung (EU) 2021/2045 der Kommission vom 23. November 2021 (ABl. L 418 vom 24.11.2021, S. 6)."
3. Unter Nummer 12zze (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:
 - "- **32021 R 1962**: Delegierte Verordnung (EU) 2021/1962 der Kommission vom 12. August 2021 (ABl. L 400 vom 12.11.2021, S. 16)."

Art. 2

Der Wortlaut der Verordnung (EU) 2021/2045, der Delegierten Verordnung (EU) 2021/1962 sowie der Delegierten Richtlinien (EU) 2021/1979 und (EU) 2021/1980 in isländischer und norwegischer Sprache,

⁴ ABl. L 402 vom 15.11.2021, S. 73.

der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Union veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 30. April 2022 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des EWR-Abkommens vorliegen⁵.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Union veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 29. April 2022.

(Es folgen die Unterschriften)

⁵ Das Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.